

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD**

**Berufsschullehrer**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Nachstehende Frage bezieht sich auf Drucksache 6/147. Aus ihr geht hervor, dass in einigen Fächern eine merkliche Überalterung bei den hauptberuflichen Lehrkräften droht bzw. schon vorhanden ist, so beispielsweise in den Fächern Agrarwirtschaft (62 von 103 Lehrkräften über 50 Jahre), Bautechnik (74/113), Elektrotechnik (45/61), Ernährung und Hauswirtschaft (115/176), Metalltechnik (137/190), Textiltechnik/Bekleidung (9/13) sowie Wirtschaft und Verwaltung (116/224).

Mit welchen konkreten Maßnahmen will die Landesregierung erreichen, dass insbesondere im Hinblick auf die eingangs genannten Fächer für den entsprechenden Nachwuchs gesorgt wird (bitte, wenn möglich, nach den o. g. Fächern differenzieren)?

Eine Arbeitsgruppe wird sich mit der Erhöhung der Attraktivität des Lehrerberufes auseinandersetzen. Diese Gruppe besteht aus Schulleiterinnen und Schulleitern aller Schularten, Vertreterinnen und Vertretern von Lehrerverbänden, den Schulbehörden, der Abteilung Wissenschaft und Forschung, Hochschulen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Landesverbände und des Finanzministeriums. Sie hat ihre Arbeit am 28. Februar 2012 aufgenommen. Ziel ist es, vielfältige Möglichkeiten der Steigerung der Attraktivität des Lehrerberufes am Standort Mecklenburg-Vorpommern zu prüfen. Die zu beschließenden Maßnahmen sollen sowohl auf die Gewinnung von Junglehrerinnen und Junglehrern als auch auf die Motivation der bestehenden Lehrerschaft ausgerichtet sein.